

## Einsatzstichworte

Einsätze der **Gesamtwehr** – Aufschlüsselung nach Alarmstichworten:

	<b>Alarmstichwort</b>	<b>Beispiel</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
B1	Brandeinsatz 1	Kleinstbrand, Nachschau	<b>10</b>	<b>9</b>
B2	Brandeinsatz 2	Kleinbrand	<b>8</b>	<b>9</b>
B3	Brandeinsatz 3	LKW-Brand, Schuppenbrand, Brandmelderalarm	<b>22</b>	<b>31</b>
B4	Brandeinsatz 4	Gebäudebrand, Dachstuhlbrand, Werkstattbrand	<b>7</b>	<b>9</b>
B5	Brandeinsatz 5	Aussiedlerhofbrand, Tankstellenbrand	<b>0</b>	<b>0</b>
G1	Gefahrguteinsatz 1	Ölspur, auslaufender Kraftstoff	<b>10</b>	<b>9</b>
G2	Gefahrguteinsatz 2	Ölunfall, Gasgeruch	<b>2</b>	<b>3</b>
G3	Gefahrguteinsatz 3	Unfall mit chemischen, radioaktiven Stoffen	<b>0</b>	<b>1</b>
H0	Hilfeleistungseinsatz 0	Einfache technische Hilfeleistung	<b>26</b>	<b>7</b>
H1	Hilfeleistungseinsatz 1	Kleine technische Hilfeleistung mit Personenrettung	<b>22</b>	<b>20</b>
H2	Hilfeleistungseinsatz 2	Größere technische Hilfeleistung	<b>5</b>	<b>6</b>
H3	Hilfeleistungseinsatz 3	Umfassende technische Hilfeleistung	<b>3</b>	<b>3</b>
W1	Wasserrettungseinsatz 1	Person oder PKW im Wasser	<b>0</b>	<b>1</b>
W2	Wasserrettungseinsatz 2	Schiffsunfall, Ölunfall im Wasser	<b>0</b>	<b>0</b>

### **Tatsächliche Einsätze:**

Großbrände	4	Gefahrguteinsätze	12
Mittelbrände	2	Fehlalarmierungen	6
Kleinbrände	30	Böswillige Alarmer	1
Techn. Hilfeleistungen	117	Sonstige Einsätze	5

## Einsatzpersonal

Personalstärke (= eingesetztes Personal + Bereitschaft) in Abhängigkeit vom Alarmstichwort; Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

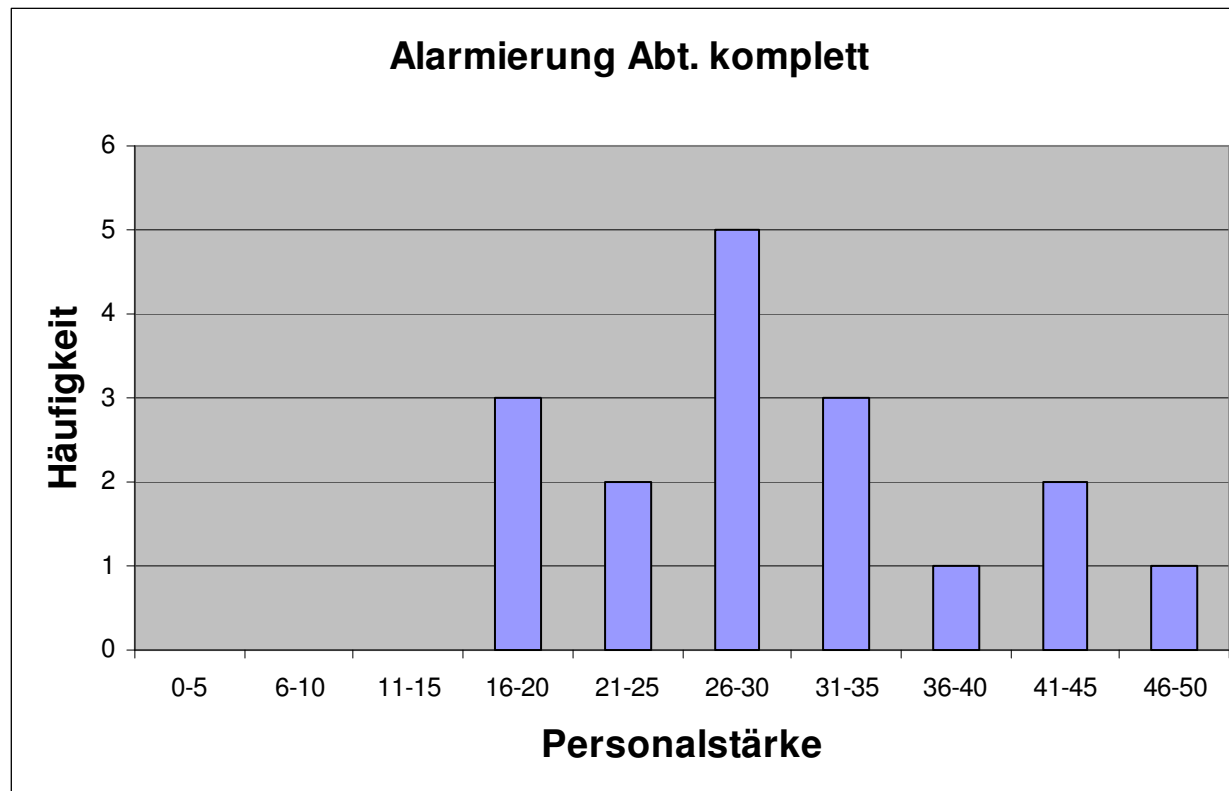
	<b>Alarmstichwort</b>	<b>Durchschnittliche Personalstärke</b>	Min	Max
B1	Brandeinsatz 1	<b>6</b>	0 (01.07.09)	13 (06.11.09)
B2	Brandeinsatz 2	<b>20</b>	11 (01.08.09)	27 (15.03.09)
B3	Brandeinsatz 3	<b>29</b>	18 (03.07.09)	44 (10.06.09)
B4	Brandeinsatz 4	<b>36</b>	24 (30.10.09)	50 (27.11.09)
B5	Brandeinsatz 5	---	---	---
G1	Gefahrguteinsatz 1	<b>9</b>	0 (05.07.09)	23 (03.03.09)
G2	Gefahrguteinsatz 2	<b>24</b>	18 (05.03.09)	30 (10.09.09)
G3	Gefahrguteinsatz 3	---	---	---
H0	Hilfeleistungseinsatz 0	<b>6</b>	0 (06.07.09)	15 (04.07.09)
H1	Hilfeleistungseinsatz 1	<b>9</b>	3 (08.10.09)	13 (25.05.09)
H2	Hilfeleistungseinsatz 2	<b>23</b>	18 (01.08.09)	26 (03.11.09)
H3	Hilfeleistungseinsatz 3	<b>35</b>	26 (10.10.09)	48 (03.07.09)
W1	Wasserrettungseinsatz 1	---	---	---
W2	Wasserrettungseinsatz 2	---	---	---

Für ein Alarmstichwort existieren unterschiedliche Alarmierungsarten (Schleifen). Die Anzahl der alarmierten Kräfte variiert daher teils erheblich. Zur Überlandhilfe mit der Drehleiter wegen eines Großbrandes (=B4) wird nur die kleine Schleife (13 FA) alarmiert, ein Großbrand in Ditzingen bedeutet dagegen tagsüber Vollalarm (67 FA).

## Alarmierung „Abteilung komplett“

Bei Nachalarmierungen bzw. zur Sicherung der Tagesverfügbarkeit (Einsätze im Ortsteil Ditzingen tagsüber bei den Stichworten B3-5, H2-3 und G2-3) erfolgte die Alarmierung aller FA. 30 FA waren durchschnittlich verfügbar, Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

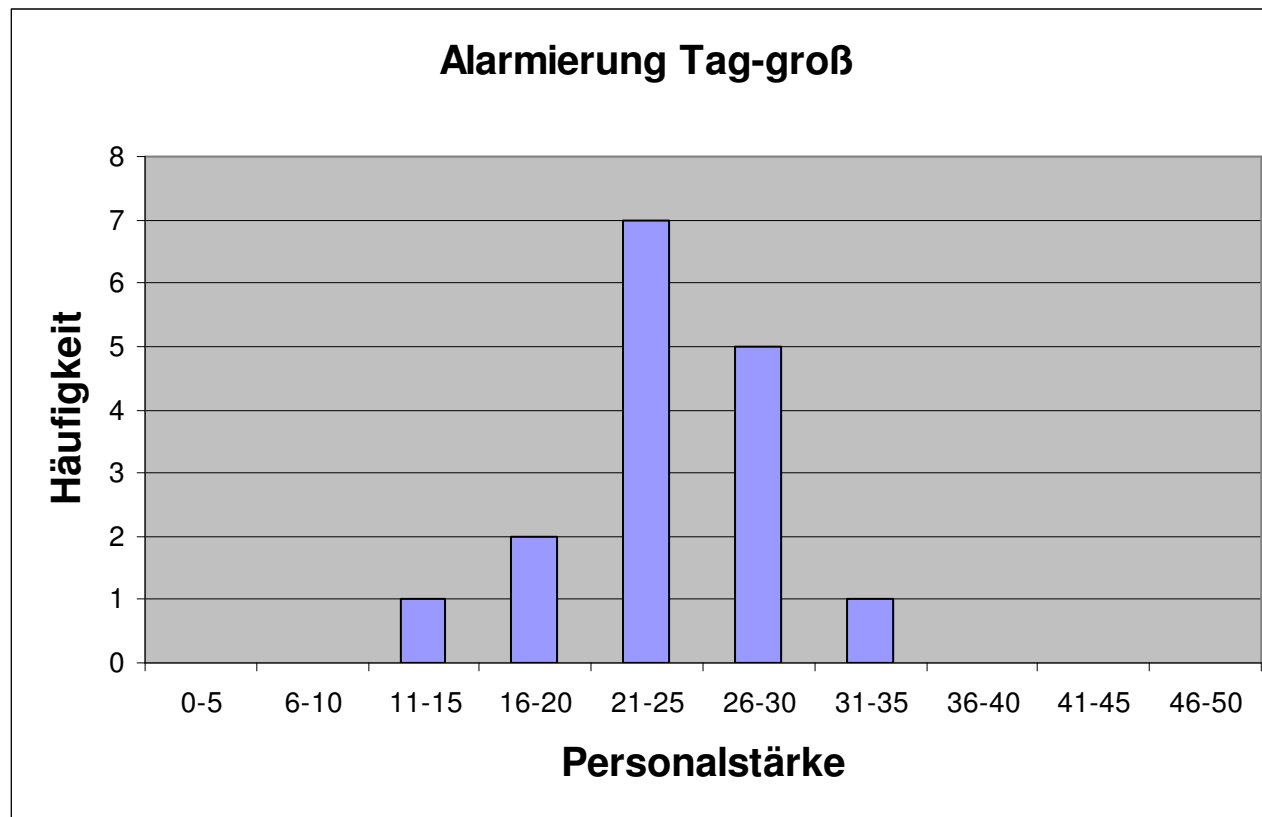
Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2008
Abteilung komplett	30	18 (05.03.09)	48 (03.07.09)	26



## Alarmierung „Große Schleife Tag“

Alarmierung an Wochenendtagen zwischen 6:00 und 18:00 Uhr bei B2-5, G2-3, H2-3 und W1-2 sowie bei Einsätzen im Ortsteil Ditzingen tagsüber bei den Stichworten B3-5, H2-3 und G2-3. 24 FA waren durchschnittlich verfügbar, Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

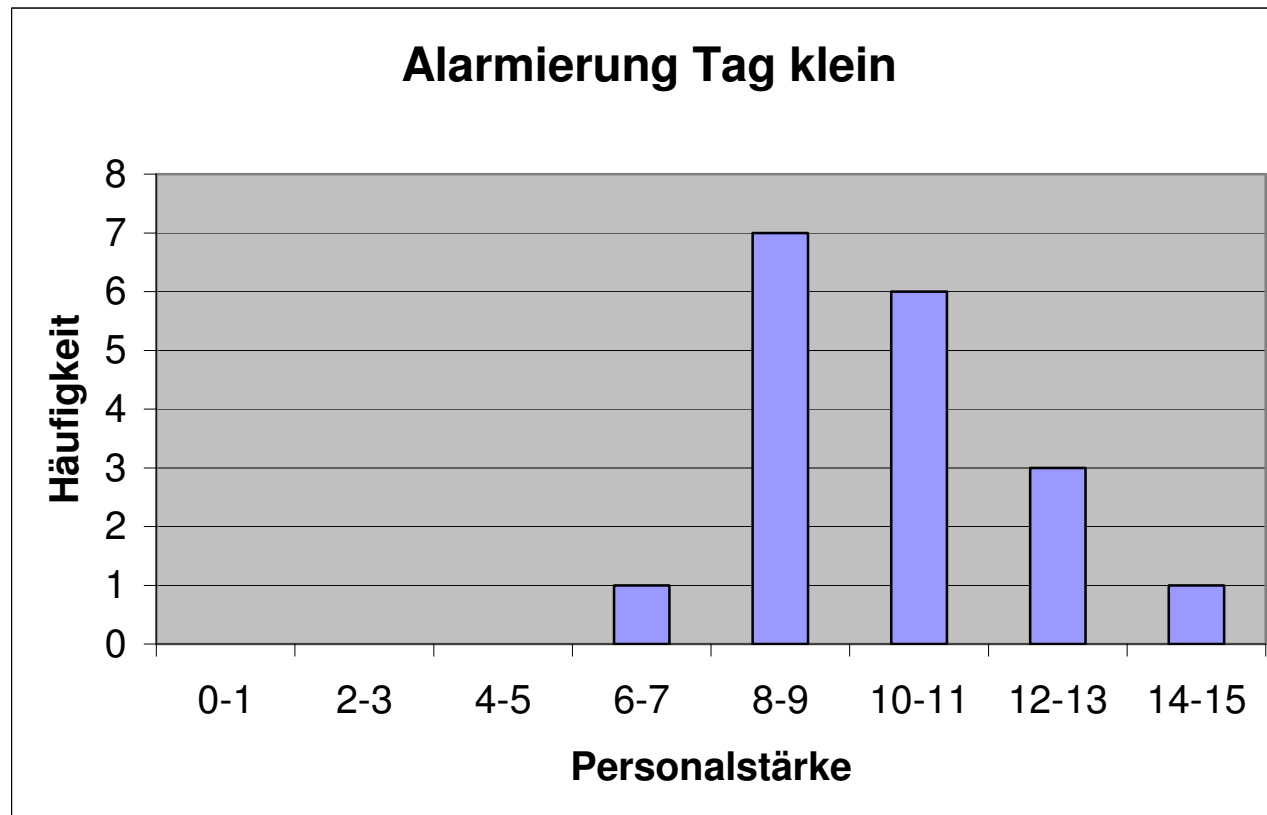
	Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2008
	Große Schleife Tag	24	13 (03.04.09)	35 (19.01.09)	24



## Alarmierung „Kleine Schleife Tag“

Alarmierung zwischen 6:00 und 18:00 Uhr bei B1(2), G1 und H0-1 oder bei Fahrzeuganforderungen (z.B. Überlandhilfe). Wie im Vorjahr waren durchschnittlich 10 FA verfügbar, Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

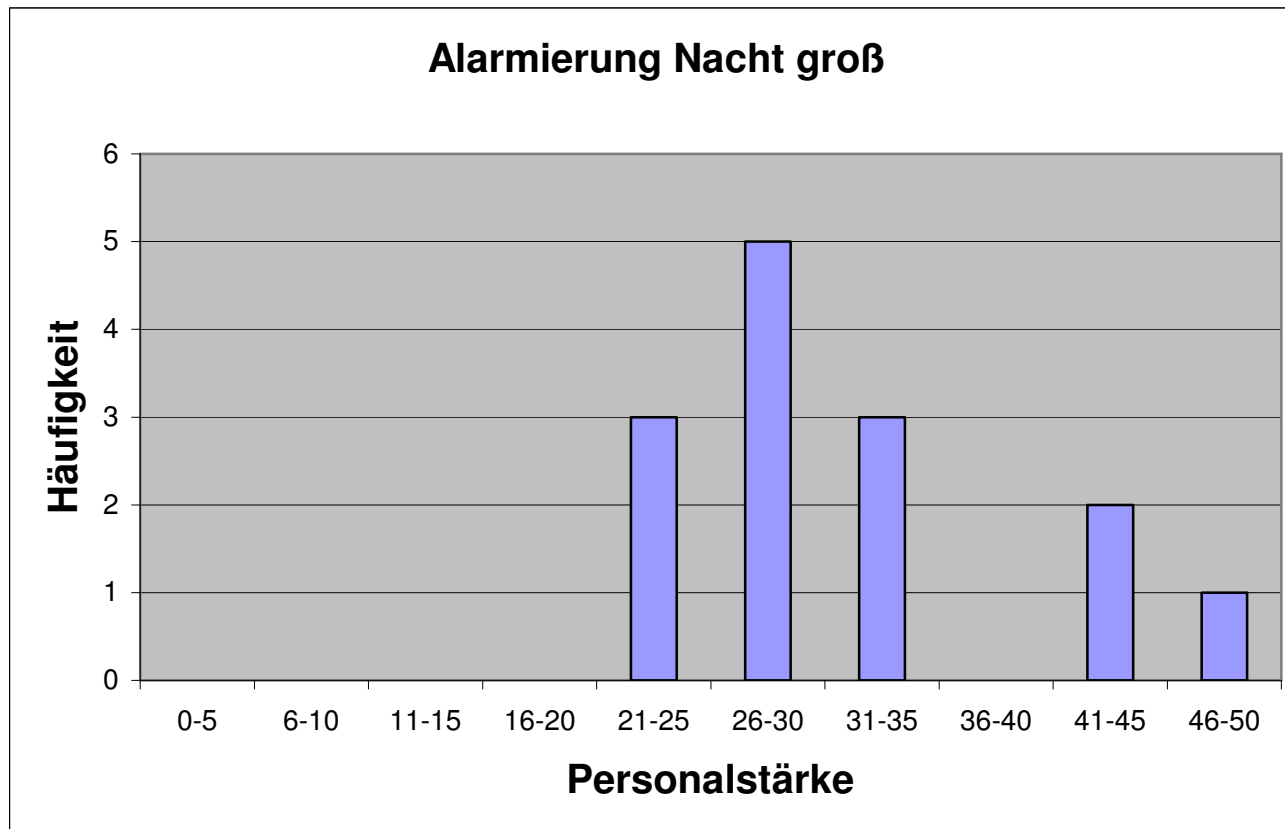
	Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2008
	Kleine Schleife Tag	10	6 (26.09.09)	15 (04.07.09)	10



## Alarmierung „Große Schleife Nacht“

Alarmierung zwischen 6:00 und 18:00 Uhr bei B2-5, G2-3, H2-3 und W1-2. 30 FA waren durchschnittlich verfügbar, Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

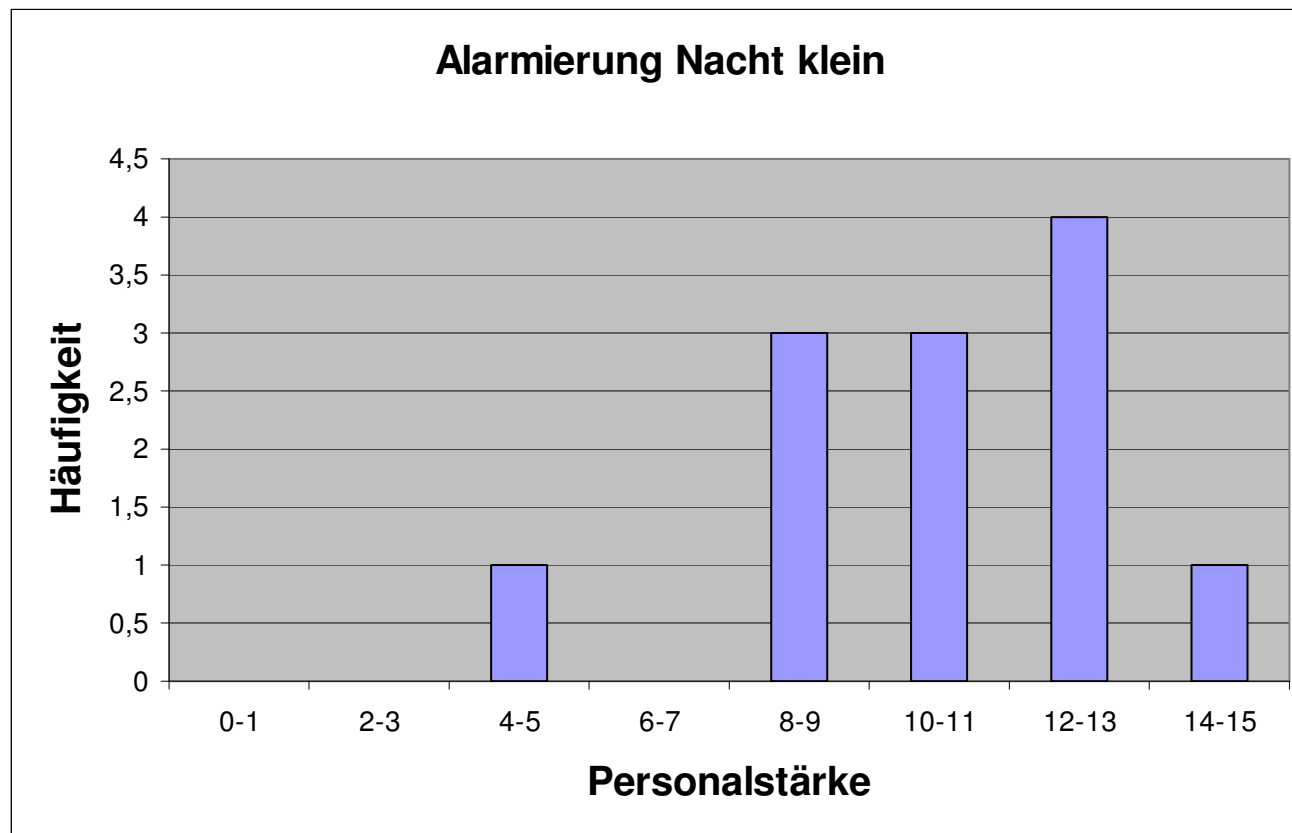
	Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2008
	<b>Große Schleife Nacht</b>	<b>32</b>	23 (11.09.09)	50 (27.11.09)	30



## Alarmierung „Kleine Schleife Nacht“

Alarmierung zwischen 18:00 und 6:00 Uhr bei B1(2), G1 und H0-1 oder bei Fahrzeuganforderungen (z.B. Überlandhilfe). 11 FA waren durchschnittlich verfügbar, Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

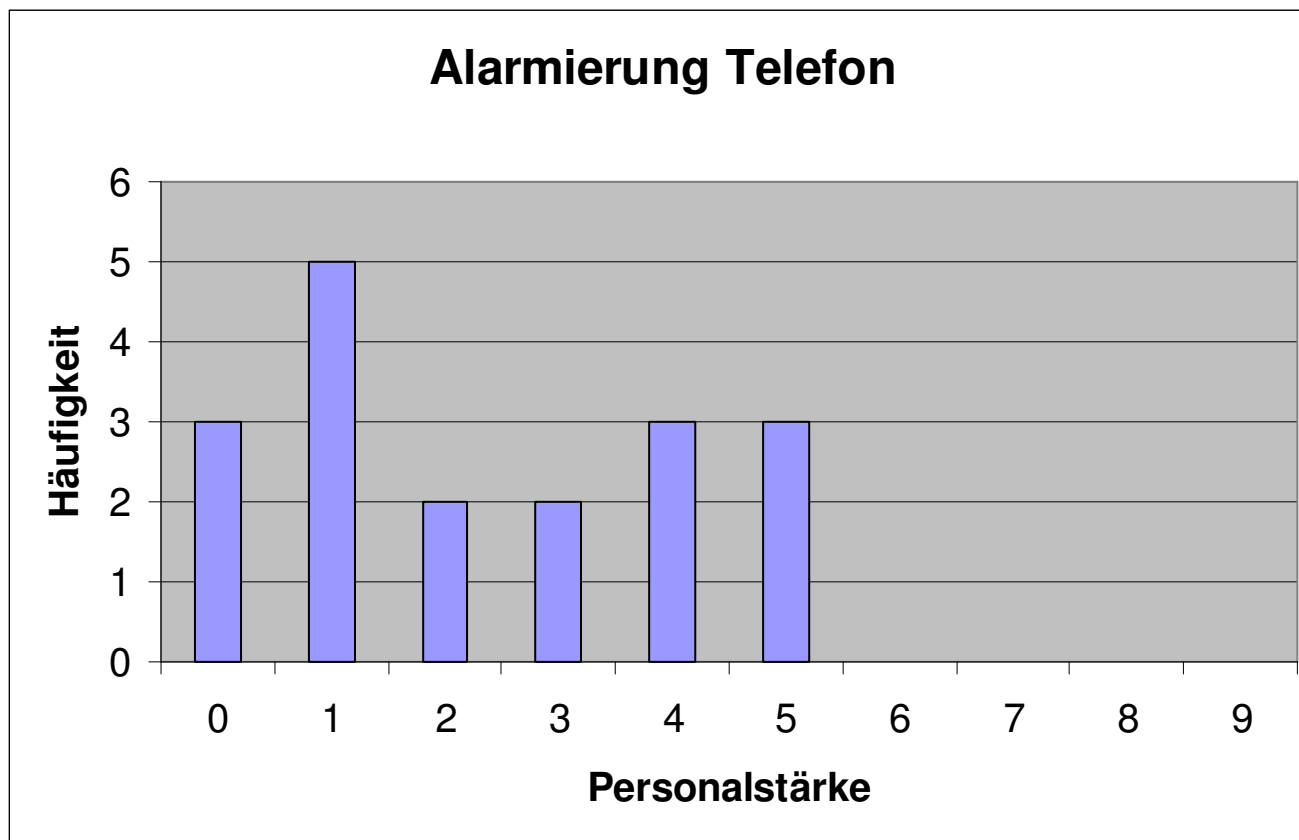
	Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2008
	<b>Kleine Schleife Nacht</b>	<b>10</b>	5 (30.04.09)	15 (04.07.09)	11



### Alarmierung „Telefon/sonstige“

Bei Kleinstinsätzen oder Folgeinsätzen erfolgte eine Verständigung der Feuerwehr über Telefon, Funk oder andere Meldewege. 2 FA waren durchschnittlich verfügbar, dreimal wurde bei Einsätzen im Ortsteil Ditzingen kein Angehöriger der Abteilung alarmiert. Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

	Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2008
	Alarmierung Telefon	2	0 (26.04.09)	5 (06.11.09)	5





## Eintreffzeiten

Die Hinweise des Innenministeriums zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr schreiben beim „Standardbrand“ und bei der „Standardhilfeleistung“ eine Eintreffzeit (= **Zeit zwischen Ende der Alarmierung und Eintreffen an der Einsatzstelle**) der ersten taktischen Einheit von maximal 10 Minuten vor. Dieses Zeitfenster gilt auch für die Drehleiter, sofern sie zur Menschenrettung eingesetzt wird (25 Minuten zur Brandbekämpfung oder als Arbeitsgerät). Abhängig von der Örtlichkeit der Einsatzstelle wurden die Eintreffzeiten aufgeschlüsselt für

- das erste Fahrzeug aus der Abteilung Ditzingen
- das erste taktische Fahrzeug
- die Drehleiter.

Für die Interpretation der Auswertung sind folgende Besonderheiten zu erwähnen:

- Bei den Eintreffzeiten der **Drehleiter** wurde nicht nach Aufgabe (Menschenrettung, Arbeitsgerät, Brandbekämpfung) differenziert und damit immer das 10-Minuten Zeitfenster gefordert.
- in den Ortsteilen stellt die Abteilung Ditzingen die **zweite** taktische Einheit. Als Zeitfenster wurde dennoch die 10-Minuten-Frist (nicht 15-Minuten) zugrunde gelegt.

	<b>Einsatzort</b>	<b>Anzahl der verwertbaren Einsätze</b>	<b>1. Ditzinger Fahrzeug (Ø in min:sec)</b>	<b>Varianz (min)</b>	<b>Anteil im Zeitfenster* in %</b>	
	<b>BAB 81</b>	<b>6</b>	09:00	5-13	50	
	<b>Ortsteil Ditzingen</b>	<b>67</b>	06:15	1-15	96	
	<b>Ortsteil Heimerdingen</b>	<b>6</b>	09:45	7-13	67	
	<b>Ortsteil Hirschlanden</b>	<b>6</b>	08:15	7-10	100	
	<b>Ortsteil Schöckingen</b>	<b>2</b>	09:00	8-10	100	
	<b>Gerlingen</b>	<b>1</b>	15:00	---	100	
	<b>Korntal-Münchingen</b>	<b>4</b>	10:45	8-12	100	

\* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte: 15 min)

### Eintreffzeiten Drehleiter

	<b>Einsatzort</b>	<b>Anzahl der verwertbaren Einsätze</b>	<b>1. Ditzinger Fahrzeug (Ø in min:sec)</b>	<b>Varianz (min)</b>	<b>Anteil im Zeitfenster in %*</b>
	<b>BAB 81</b>	<b>0</b>	---	---	---
	<b>Ortsteil Ditzingen</b>	<b>24</b>	07:10	5-12	96
	<b>Ortsteil Heimerdingen</b>	<b>5</b>	11:45	10-14	20
	<b>Ortsteil Hirschlanden</b>	<b>4</b>	09:00	9-9	100
	<b>Ortsteil Schöckingen</b>	<b>0</b>	---	---	100
	<b>Gerlingen</b>	<b>1</b>	15:00	---	100
	<b>Korntal-Münchingen</b>	<b>1</b>	09:00	---	100

\* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte: 15 min)

### Eintreffzeiten 1. taktisches Fahrzeug

	<b>Einsatzort</b>	<b>Anzahl der verwertbaren Einsätze</b>	<b>1. Ditzinger Fahrzeug (Ø in min:sec)</b>	<b>Varianz (min)</b>	<b>Anteil im Zeitfenster* in %</b>
	<b>BAB 81</b>	<b>6</b>	10:00	07-13	---
	<b>Ortsteil Ditzingen</b>	<b>61</b>	07:00	1-15	98
	<b>Ortsteil Heimerdingen</b>	<b>6</b>	12:00	9-14	17
	<b>Ortsteil Hirschlanden</b>	<b>6</b>	09:45	9-14	83
	<b>Ortsteil Schöckingen</b>	<b>1</b>	08:00	---	100
	<b>Gerlingen</b>	<b>1</b>	15:00	---	100
	<b>Korntal-Münchingen</b>	<b>3</b>	11:00	9-12	100

\* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte: 15 min)